

Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung des UHC Uster

Datum: Donnerstag, 7. Juli 2016
Ort: Foyer Sporthalle Buchholz Uster
Zeit: 19:00 Uhr

Anwesend: 105 stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht und Rechnung 2015/16
4. Informationen, Ausblick
5. Anträge des Vorstands
6. Budget Saison 2016/17
7. Wahlen
8. Ehrungen, Verdankungen
9. Termine Saison 2016/17
10. Diverses

1. Begrüssung

1.1 Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident Jörg Ringwald begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet pünktlich die 25. Generalversammlung des UHC Uster.

Die Einladungen mit den Traktanden wurden versendet und die Beilagen konnten auf der Homepage eingesehen werden.

Es wurden keine Traktandierungsanträge eingereicht. Die Traktandenliste gemäss Einladung wird einstimmig genehmigt.

1.2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Tobias Bolliger und Felix Scheuner ohne Gegenstimmen gewählt.

1.3 Unentschuldigtes Fernbleiben der GV

Gemäss Art. 6 und 9 der Statuten ist für Aktivmitglieder, welche das 16. Altersjahr im Jahr der GV vollenden, die Teilnahme an der GV obligatorisch. Für das unentschuldigte Fernbleiben von der GV wird einstimmig eine Busse von CHF 50.- beschlossen.

2. Protokoll der letzten GV

2.1 Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen GV ist auf der Homepage aufgeschaltet und dort einsehbar. Da keine Einwände zum Protokoll gemacht werden, wird dieses verdankt und gilt somit von der GV als abgenommen.

3. Jahresbericht und Rechnung Saison 2015/16

3.1 Jahresbericht Saison 2015/16

Jörg Ringwald erwähnt einige sportliche Highlights aus der vergangenen Saison die sportlich eher durchgezogen war.

So musste die NLA, da sie knapp die Playoffqualifikation verpasste, wiederum in den Play-outs spielen.

Bei den Leistungsteams spielte die U21 in den Playoffs und erreichte den 6. Rang. Die U18 Mannschaft hingegen konnte den Abstieg nicht vermeiden und muss in der kommenden Saison in der zweithöchsten Kategorie (B) antreten. Die U16 verpasste den Aufstieg ins A und spielt ebenfalls weiterhin im B.

Das Herren 2 Team schaffte souverän den Ligaerhalt und auch bei den Juniorenteams konnten einige Teams eine sehr erfolgreiche Saison abschliessen.

Das Highlight der vergangenen Saison war sicher das 30-Jahre-Jubiläum, welches auch von vielen ehemaligen Mitgliedern besucht wurde. Dem OK wird für diesen erfolgreichen Anlass durch Applaus der Dank ausgesprochen. Ebenfalls ein Highlight war der neue Livestream bei dem sich der UHC Uster unter den führenden Clubs befindet. Der Crew des Livestream wird dafür ebenfalls mit Applaus gedankt.

Auch die Midnight Games und die Uster Games werden kurz erwähnt. Bei den Uster Games wird der UHC in der kommenden Saison nicht dabei sein, es laufen aber Gespräche, dass wir im 2017 wieder dabei sein werden.

Der Bistrourmsatz konnte auf hohem Niveau gehalten werden und der Zuschauerschnitt für die NLA-Spiele konnte um rund 50 Zuschauer auf 350 gesteigert werden.

Aufgrund von Rückzügen von langjährigen Sponsoren inkl. Hauptsponsor wurde ein neues Partnerkonzept entworfen. Ebenfalls wurde ein neuer Ausrüstervertrag abgeschlossen. Beim Sponsorenlauf wurde auch dieses Jahr wiederum ein sehr guter Betrag erlaufen.

Zum Jahresbericht des Präsidenten werden keine Anmerkungen gemacht und keine Fragen gestellt.

3.2 Rechnung und Bilanz Saison 2015/16

Fritz Forrer, Vorstandsmitglied und Leiter Administration und Finanzen präsentiert einen guten Abschluss und erklärt einige spezielle Positionen. Die Ertragsseite ist, mit geringen Abweichungen, sehr nahe beim Budget. Bei der Aufwandseite sind einige grössere Abweichungen zum Budget vorhanden. Beim Personalaufwand ist der Grund der Unterschreitung die vorzeitige Vertragsauflösung von Trainer Philippe Soutter und einem ausländischen Spieler. Die Überschreitung bei den Sozialleistungen ist hauptsächlich auf die Krankheitskosten wel-

che wir zu tragen haben (bis zu 30 Tagen) zurückzuführen. Die Verbandsabgaben sind etwas geringer aufgrund der tieferen Bussen, weniger Superfinal Tickets welche vom Verein übernommen werden mussten und tieferen Payout Gebühren. Die grösste Unterschreitung gegenüber dem Budget sind die Reisespesen im Leistungssport. Diese sind jeweils sehr schwer zu planen.

Die Einnahmen aus Veranstaltungen sind im Rahmen der Vorjahre. Erwähnt wird aber, dass dieses Jahr die Einnahmen der Uster Games wegfallen.

Schlussendlich konnte in der Saison 2015/16 ein Gewinn von CHF 16'617.87 erzielt werden.

Aus dem Publikum werden zur Rechnung und Bilanz keine Fragen gestellt.

3.3 Revisorenbericht und Genehmigung

Da sich beide Revisoren (Markus Schmid und Nathanel Salzgeber) entschuldigt haben, fasst unser Ehrenmitglied Daniel Brunner den Revisorenbericht zusammen. Die Jahresrechnung wurde anhand von Stichproben und Vorjahresvergleichen geprüft und die Revisoren danken Fritz Forrer und Renate Schoch für Ihre Arbeit. Ebenfalls wird die Annahme der Jahresrechnung empfohlen.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

3.4 Anträge des Vorstandes

Der Vorstand beantragt den Jahresbericht 2015/16 zu genehmigen. Dieser wird von der GV einstimmig genehmigt.

Der Vorstand beantragt die Rechnung Saison 2015/16 zu genehmigen. Diese wird von der GV einstimmig angenommen.

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

4. Informationen / Ausblick

4.1 Netzwerk Zürcher Oberland (NUZO)

Beat Hurni erklärt die Zusammenarbeit im Netzwerk Zürcher Oberland. Das NUZO ist ein Verbund aus 5 umliegenden Vereinen welche bereits in der Saison 15/16 verschiedene Aktivitäten durchgeführt hat. Sehr erfolgreich waren das Goalietraining sowie das Trainingscamp. Das Projekt U17 Juniorinnen ist leider gescheitert. Auch in der kommenden Saison sind weitere Aktivitäten geplant.

4.2 Ausbildungszentrum

Als Präsident des KZUV erklärt Beat Hurni, dass Uster als einer von drei Stützpunkten im Kanton Zürich bestimmt wurde. Hier werden junge Unihockeyspieler im Bereich Leistungssport ausgebildet. So ist in Uster eine U13 Mannschaft geplant, ebenso wurde eine Zusammenarbeit mit der Kunst und Sportschule in Uster definiert.

Es werden keine Fragen aus dem Publikum gestellt.

4.3 3-Jahresstrategie 2016/17 – 2018/19

Bis jetzt gab es kein eigenständiges Leitbild des UHC Uster. Der Vorstand hat als Basis für die 3-Jahresstrategie 2016/17 – 2018/19 ein Leitbild erarbeitet. Es definiert die Ziele die wir als Verein verfolgen und die Werte, nach denen wir arbeiten. Auf die Frage wie die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk im Breitensport funktioniere erklärte Beat Hurni, dass die Spieler die Rechte und Pflichten bei dem angemeldeten Verein haben. Aufgrund der fehlenden Hallenkapazität in Uster ist der Breitensport für Grossfeld (U18/U21) in Uster nicht möglich. Deshalb die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

In diversen Workshops wurde die neue 3-Jahres-Strategie (Leitbild UHC Uster) erarbeitet. Die Erkenntnisse flossen bereits ins Sport- und Sponsorenkonzept ein, welche auf die kommende Saison umgesetzt werden. Durch eine organisatorische Umstrukturierung sollen Leistungs- und Breitensport neu je eine Sportkommission erhalten. So sollen beide Sportbereiche gestärkt werden und können sich nach ihren Bedürfnissen entwickeln. Das Sportkonzept NLA legt ausserdem das Ziel fest, dass das Kader aus eigenen und regionalen Spielern bestehen soll und mit 1-2 Ausländern verstärkt wird. Das bedingt eine solide Juniorenausbildung im Verein und dem Netzwerk. Deshalb wurde auf die kommende Saison hin erstmals ein Berufstrainer angestellt.

Zum durch Thomas Schwarz vorgestellten NLA-Konzept werden keine Fragen gestellt.

4.4 Partnerkonzept

Zurzeit wird das Marketing (seit dem Rücktritt von Romano Somazzi) mehrheitlich durch Björn Senti interimistisch ausgeführt. Jörg Ringwald erinnert aber, dass wir dringend einen Marketing Leiter suchen.

Björn Senti stellt anschliessend das neue Partnerkonzept vor. Ein Wegfall von Sponsoren konnte trotz auslaufender Verträge mit dem neuen Partnerkonzept aufgefangen werden. Ziel ist es die Sponsoren als Partner mehr einzubinden. Mit reichhaltigen Gegenleistungen konnten so interessante Sponsoren-Pakete geschnürt werden, die auf die gängigen Sponsorenbedürfnisse zugeschnitten sind. Mit dem neuen Ausrüster TFS, OXDOG und unihockey-shop.ch konnten für die kommende Saison starke Partner gewonnen werden.

4.5 Ticketzonen

Die neuen Ticketzonen und Eintrittspreise werden durch Björn Senti aufgezeigt und genauer erläutert. Diese sind neu eingeteilt in normal, plus und VIP Zonen.

Die Anmerkung ob mit einem Aufpreis die Mitglieder auch in der Zone plus sitzen können wird vom Vorstand entgegengenommen.

Die Frage aus dem Publikum wie viel der Gäste denn zahlende Gäste sind wird durch Jörg beantwortet: Im Schnitt sind dies übers Jahr verteilt etwa 100 zahlende Gäste.

Felix Scheuner (Kasse NLA-Spiele) erinnert daran, dass immer alle ihre Saisonkarte dabei haben sollten. Falls sie diese nicht erhalten haben, bitte bei M. Meili melden. Diese neue Mitgliederkarte wird neu mehrere Jahre gültig sein (wird jährlich aktiviert).

5. Anträge des Vorstand

5.1 Genehmigung Leitbild

Der Antrag des Vorstandes das vorgestellte Leitbild anzunehmen wird von der GV angenommen (1 Stimmenthaltung).

5.2 Genehmigung Änderung Finanzreglement

Jörg Ringwald erklärt kurz die Änderungen im Finanzreglement. Diese werden in erster Linie vorgenommen, aufgrund der neuen F-Junioren Kategorie sowie der allgemeinen Definition für U-Teams.

Es werden keine Fragen aus dem Publikum gestellt. Somit beantragt der Vorstand die Änderung im Finanzreglement wie vorgestellt zu genehmigen.

Gemäss Statuten ist für eine Änderung des Finanzreglementes eine Zweidrittels-Mehrheit erforderlich.

Die Änderung des Finanzreglements wird mit zwei Stimmenthaltungen angenommen.

5.3 Genehmigung Änderung Aktivmitgliederreglement

Barbara Bolliger erklärt die gewünschten Änderungen im Aktivmitgliederreglement. Auch hier werden die F-Junioren neu erwähnt sowie der neue Artikel „Recht am Bild“. Neu sind zwei Helfereinsätze bis 31.12. zu leisten und Ehrenmitglieder sind zukünftig befreit von Helfereinsätzen. Die Beträge der Spielerpartner werden bei allen U-Teams sowie der NLA erhöht.

Auf Frage aus dem Publikum nach dem Artikel „Recht am Bild“ wird dieser von Barbara Bolliger zitiert. Anschliessend beantragt der Vorstand die Änderung des Aktivmitgliederreglements wie vorgestellt zu genehmigen.

Die Änderung des Aktivmitglieder-Reglements wird mit zwei Stimmenthaltungen angenommen.

6. Budget Saison 2016/17

Fritz Forrer präsentiert der GV das Budget für 2016/17. Auf der Ertragsseite sind höhere J&S Gelder (Label Gelder) eingetragen, welche aber in der Saison 2017/18 sicherlich tiefer ausfallen werden. Die Bistroeinnahmen wurden tiefer kalkuliert da dieser Posten infolge der nicht vorhandenen Erfahrung in der neuen Tempohalle ungewiss ist. Bei den Personalkosten (Spieler) sind die Aufwendungen bis und Erreichen Playoff budgetiert. Insgesamt resultiert ein Verlust von CHF 1'700, welcher in Anbetracht des höheren Eigenkapital aber durchaus vertretbar ist.

Zum Budget 2016/17 werden keine Fragen gestellt.

Der Vorstand beantragt das Budget der Saison 2016/17 zu genehmigen. Dieses wird von der GV einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

7.1 Vorstand

Beat Hurni (Sportchef) hat per Ende Saison aus beruflichen und zeitlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Er bleibt aber weiterhin in der Sportkommission tätig. Der Marketingleiter Romano Somazzi hat seinen Austritt aus dem Vorstand per Ende März erklärt.

Barbara Bolliger, Fritz Forrer und Thomas Schwarz stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden zusammen mit grossem Applaus wiedergewählt (einstimmig).

Die Vakanz im Bereich Special Events / Restauration wird weiterhin im Vorstand und Bistrotteam aufgeteilt. Ebenso besteht eine weitere Vakanz im Bereich Marketing.

7.2 Wahl Präsident

Jörg Ringwald wird durch Thomas Schwarz zur Wiederwahl als Präsident vorgeschlagen und auch er wird mit grossem Applaus von der GV wiedergewählt (mit einer Stimmenthaltung).

7.3 Wahl Revisoren

Die beiden Revisoren Markus Schmid und Nathanael Salzgeber stellen sich ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Auch sie werden einstimmig von der GV durch Applaus wiedergewählt (einstimmig).

Der Vorstand startet wie folgt in die neue Saison:

- Präsident: Jörg Ringwald (bisher)
- Finanzen / Administration: Fritz Forrer (bisher)
- Sport: Thomas Schwarz (Sportchef NLA, bisher)
- Spielbetrieb: Barbara Bolliger (bisher)

Revisoren: Markus Schmid (bisher)
Nathanael Salzgeber (bisher)

Vakant sind: Leiter Marketing
Leiter Events/Restauration

7.4 Vakanzen

Jörg Ringwald erinnert nochmals daran, dass wir dringend einen Leiter Marketing und Mitarbeiter Marketing für Sponsoringanfragen suchen.

Ebenfalls werden Spielleiter für die kommende Saison gesucht. Für dieses Amt braucht es keine Unihockeyerfahrung. Interessierte dürfen sich gerne bei Barbara Bolliger melden.

Betreffend OK Sponsorenlauf werden für die Saison 2017/18 Nachfolger von Arthur Baumann und Franziska Richle gesucht. Beide werden dieses Amt nach dieser Saison abgeben.

8. Ehrungen / Verdankungen

Beat Hurni wird nach einem Jahr Vorstandstätigkeit von Jörg Ringwald verabschiedet. Er war mit seiner grossen Unihockeyerfahrung und einem breiten Netzwerk ein sehr wertvolles Vorstandsmitglied. Wie bereits erwähnt wird Beat weiterhin in der Sportkommission tätig sein. Mit Applaus wird ihm von den Anwesenden für seine Arbeit gedankt.

Romano Somazzi wird in Abwesenheit nach einem knappen Jahr verdankt. Er hat während dieser Zeit das neue Sponsoringkonzept erarbeitet und auch seine Arbeit wir mit Applaus von der GV verdankt.

Urs Spätig war drei Jahre Trainer (Saison 2004/05 – 2006/07) und hat sich nachher mehr und mehr zum Berichterstatter für den UHC entwickelt. Er gestaltete und betreute über mehrere Jahre die Webseite und das Kommunikationsteam. Auch er erhält für seine grosse Arbeit in Abwesenheit Applaus von der GV.

Die NLA Trainer Pascal Sigg und Philippe Soutter sowie die beiden langjährigen Juniorinnen Trainer Ueli Hediger und Thomas Hartmann werden verabschiedet. Auch für sie wird der entsprechende Applaus gespendet.

9. Termine Saison 2016/17

Folgende Termine sind bereits festgesetzt:

Fotoshooting / Ausrüsterabend	24. August 2016
Satus Trophy	03./04. September 2016
Saisonstart NLA	17. September 2016 (auswärts)
	23. September 2016, 20.00 Uhr Buchholz
Networking Games	25. September 2016 (Köniz)
Sponsorenlauf / Midnight Games	28. Oktober 2016
Networking Games	19. November 2016 (WASA)
Networking Games	08. Januar 2017 (Tigers)
Generalversammlung 2017	06. Juli 2017, 19:00 Uhr

Noch offen sind die Termine für den Thai Event, den Besti-Buude-Cup sowie die Papier-sammlung.

10. Diverses

Wie bereits auf unserer Homepage erwähnt haben wir einen neuen Ausrüster nämlich OX-DOG. Material und Textilien können neu im unihockeyshop.ch in Dürnten bezogen werden. Wenn man sich registriert erhält man 20 – 30 % Vereinsvorteil.

Die Garage Mühlholz hat ihr Engagement mit uns beendet. Mit der Toyota Garage Bamert von Uster haben wir aber einen neuen Partner gefunden.

Das Bistro wird neu unter der Leitung von Daniel Weber geführt. Die beiden langjährigen Bistroleiter Bruno und Paul Landolt werden weiterhin zusammen mit der bisherigen Crew im Bistro tätig sein.

Für die beiden Wohnungen, welche wir über mehrere Jahre in Nänikon mieten konnten, mussten wir etwas Neues suchen. Eine Wohnung fanden wir in Dübendorf und die zweite in Pfäffikon. Die Geschäftsstelle wird bei Renate und Marianne zuhause weitergeführt.

Jörg Ringwald richtet zudem seinen Dank an die vielen treuen und neuen Sponsoren des UHC Uster und ermuntert die Mitglieder diese zu berücksichtigen.

Urs Leppert erklärt, dass neue Spieler jederzeit in einem Mittwochtraining der Senioren willkommen sind. Die entsprechenden Flyer liegen auf.

Informiert wird noch, dass ab dem 1.1.2017 auf dem Buchholzparkplatz Gebühren bezahlt werden müssen.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, beendet Jörg Ringwald die 25. ordentliche Generalversammlung 2016 um 20:30 Uhr.

Uster, den 11. Juli 2016
Für das Protokoll: Marianne Meili